

31.07.2019 – Nr. 06

## News aus der ADAC Stiftung Sport

- Simon Längenfelder glänzt mit zwei weiteren Doppelsiegen im ADAC MX Masters
- Lennox Lehmann holt auch beim Saisonhighlight des ADAC Junior Cup volle Punktzahl
- Ben Ernst gewinnt die Silbermedaille bei der Speedway-Junioren-WM bis 250 ccm
- Hugo Sasse übernimmt die Gesamtführung in der Deutschen Kart-Meisterschaft

München. In der Saison 2019 fördert die ADAC Stiftung Sport 36 Motorsporttalente aus neun unterschiedlichen Disziplinen. Die Piloten sind national und international erfolgreich unterwegs.

### **ADAC MX MASTERS / SIEGESSERIE EINDRUCKSVOLL AUSGEBAUT**

Motocross-Pilot Simon Längenfelder hat seine Siegesserie im ADAC MX Junior Cup 125 weiter ausgebaut. Sowohl beim dritten Saisonwochenende in Mölln als auch drei Wochen später in Tensfeld gewann der 15-Jährige aus dem bayerischen Regnitzlosau jeweils beide Rennen und holte sich damit die Tagessiege drei und vier im ADAC MX Junior Cup 125. „Es läuft dieses Jahr wirklich gut. Ich hoffe, dass ich so weitermachen und am Ende des Jahres auch den Titel nach Hause bringen kann“, sagte der KTM-Pilot, der nach sieben Laufsiegen und einem zweiten Platz in der Gesamtwertung mit 197 von 200 möglichen Punkten 26 Zähler Vorsprung hat. Förderkollege Constantin Piller (15/Eichendorf) liegt auf Rang elf. Zwei Rennwochenenden stehen im ADAC MX Junior Cup 125 noch auf dem Programm. Im ADAC MX Junior Cup 85, der in Tensfeld pausierte, hatte Valentin Kees (14/Schwabniederhofen) in Mölln die Plätze sieben und fünf belegt und war damit in der Gesamtwertung auf Rang sieben geklettert.

### **ADAC JUNIOR CUP POWERED BY KTM / VOLLE PUNKTZAHL BEIM GASTSPIEL AUF WM-BÜHNE**

Auch beim großen Saisonhighlight im Rahmenprogramm des HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring fuhr Lennox Lehmann im ADAC Junior Cup powered by KTM die maximale Punktzahl ein. Nach vier Siegen in den ersten vier Saisonläufen kam der 13-Jährige aus Dresden beim fünften Rennen des Jahres mit 0,011 Sekunden nur einen Wimpernschlag hinter dem österreichischen Gaststarter Andreas Kofler, der für die Gesamtwertung nicht punkteberechtigt ist, als Zweiter ins Ziel. Dort liegt Lehmann mit der Maximalpunktzahl von 125 Zählern weiter deutlich an der Spitze. „In den letzten Rennen ist es mir etwas leichter gefallen, an der Spitze zu sein“, sagte Lehmann, der im für ihn „wichtigsten Rennen“ des Jahres von zahlreichen Freunden und seiner Familie unterstützt worden war. Dritter ist Förderkollege Dustin Schneider (13/Adorf) mit jetzt 67 Punkten nach Platz zehn auf dem Sachsenring. Ihr bestes Saisonergebnis feierte die ebenfalls von der ADAC Stiftung Sport unterstützte Lucy Michel (14/Erlabrunn), die als Siebte ins Ziel kam und für den ADAC Junior Cup powered by KTM als Sechste gewertet wurde.

### **ADAC FORMEL 4 / STARKE LEISTUNG IM FORMEL-1-RAHMENPROGRAMM NICHT BELOHNT**

Ein emotionales Auf und Ab erlebte Niklas Krütten beim Saisonhöhepunkt der ADAC Formel 4 im Rahmenprogramm des Formel-1-GP auf dem Hockenheimring. Im ersten von zwei Läufen zeigte der 16-Jährige aus Trier eine starke Leistung und führte das Feld lange Zeit an, bis er sich nach einer Berührung mit seinem norwegischen Teamkollegen Dennis Hauger von der Strecke drehte und ausschied. Im zweiten Lauf holte Krütten, der als einer von fünf Piloten der ADAC Formel 4 von Formel-1-Pilot Charles Leclerc zu einem Besuch in die Ferrari-Box eingeladen worden war, als Siebter wichtige Punkte für die Gesamtwertung, in der er jetzt auf Position vier liegt. In der italienischen Formel 4 rangiert Niklas Krütten nach einem achten und einem zehnten Platz auf dem Hungaroring in Budapest sowie zwei zweiten Plätzen bei seinem bislang besten Saisonwochenende auf dem Red Bull Ring im Gesamtklassement auf Rang fünf.

### **ADAC KART MASTERS / TOP-10-PLÄTZE FÜR FÖRDERPILOTEN**

Bei der dritten von fünf Veranstaltungen des ADAC Kart Masters in Oschersleben sammelten Fahrer aus dem Förderkader der ADAC Stiftung Sport in den Finalläufen insgesamt sechs Top-10-Platzierungen. Zweimal gelang das in der OK-Kategorie Pablo Kramer (14/Hamm/Sieg) mit den Plätzen acht und neun. Das bescherte ihm Tagesrang sieben vor Levi O'Dey (15/Jülich), der nach Position sechs im ersten Lauf im zweiten Rennen auf den 14. Platz kam. Das beste Einzelergebnis war der fünfte Rang von Joel Mesch (14/Erkelenz), der aber im zweiten Rennen ausschied. Tim Tramnitz (14/Hamburg) fuhr nach einem Ausfall im ersten Lauf im zweiten Rennen auf Position zehn. In der Masters-Gesamtwertung ist O'Dey als Sechster der bestplatzierte Förderpilot. Bei den OK-Junioren kamen die im ersten Lauf jeweils ausgefallenen Vincent Andronaco (14/Wentorf) und Lilly Zug (13/Mitterscheyern) im zweiten Rennen auf die Plätze zehn und elf. Andronaco ist in der Masters-Wertung Fünfter.

### **SPEEDWAY / ALS TITELVERTEIDIGER DIESMAL VIZE-WELTMEISTER**

Titelverteidiger Ben Ernst hat bei der Speedway-Junioren-Weltmeisterschaft der Klasse bis 250 ccm als Zweiter erneut eine Medaille gewonnen. Nachdem sich der 16-Jährige aus Zarrendorf in Mecklenburg-Vorpommern im dänischen Holstebro in den Semifinal-Rennen am Samstag als einziger Fahrer mit der Maximalpunktzahl für den Finaltag qualifiziert hatte, mussten alle Teilnehmer am Sonntag kurzfristig ins gut 100 Kilometer entfernte Holsted umziehen, weil nach heftigen Regenfällen die Bahn in Holstebro nicht mehr befahrbar war. Ernst ließ sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Er erreichte trotz eines Motorproblems in einem der Vorläufe das Halbfinale und zog als Sieger seines Halbfinals in das Rennen um den Titel ein. Dort musste er sich nur Lokalmatador Jesper Knudsen geschlagen geben und freute sich über seine Silbermedaille. Förderkollege Erik Bachhuber (15/Obergriesbach) belegte den zehnten Platz.

### **KART / NEUER SPITZENREITER IN DER DEUTSCHEN KART-MEISTERSCHAFT**

Hugo Sasse aus Aschersleben hat am dritten Rennwochenende der Deutschen Kart-Meisterschaft die Führung in der Gesamtwertung übernommen, Förderkollege Jakob Bergmeister aus Langenfeld kletterte bei den Junioren auf Platz zwei. In dem international stark besetzten Feld beim ADAC Kart-Rennen in Kerpen fuhr der 15 Jahre alte Sasse in den beiden Finalläufen auf die Plätze drei und vier und hat im Gesamtklassement jetzt mit 126 Zählern 14 Punkte Vorsprung auf seinen ersten Verfolger. Levi O'Dey (15/Jülich) schaffte es im ersten Lauf als Achter in die Top-10. Bei den OK-Junioren fuhr der 14 Jahre alte Bergmeister zweimal auf Rang sechs und hat jetzt einen Zähler Vorsprung auf den Gesamtdritten. Hugo Sasse bestätigte seine starke Form auch beim Finale der Kart-Europameisterschaft im französischen Le Mans, bis er in der vorletzten Runde an fünfter Stelle liegend durch eine unverschuldete Kollision aus dem Rennen gerissen wurde. „Das war frustrierend, Platz fünf wäre meine beste EM-Platzierung in dieser Saison gewesen. Ich habe aber gezeigt, dass wir auf einem guten Weg sind“, sagte Sasse.

### **MOTORRAD / ERSTEN SIEG IN DER WM NUR KNAPP VERPASST**

Motorrad-Pilot Jan-Ole Jähmig hat in der Supersport-300-Weltmeisterschaft seinen ersten Sieg nur knapp verpasst. Beim britischen WM-Lauf in Donington Park hatte sich der 18-Jährige aus dem thüringischen Lehndorf mit einer sensationellen Aufholjagd von Startplatz 32 in der vorletzten Runde bis auf den ersten Platz nach vorn gekämpft. Kurz darauf wurde er von einem Konkurrenten heftig angerempelt, konnte allerdings einen Sturz vermeiden und rettete noch den fünften Platz ins Ziel, mit nur einer Sekunde Rückstand auf den Sieger. „Meine realistische Podestchance wurde leider zunichte gemacht, trotzdem war es ein tolles Rennen“, sagte Jähmig, der in der WM-Gesamtwertung weiter Fünfter ist, aber nur sechs Zähler Rückstand auf die drei vor ihm liegenden Piloten hat. Die Sommerpause der Supersport-300-WM nutzte der Thüringer zu einem Abstecher zum IDM-Rennen am Schleizer Dreieck und holte sich dort einen dritten Platz.

### **RALLYE / BESTES SAISONERGEBNIS UND ERSTE EM-BESTZEIT**

Rallye-Pilot Roman Schwedt (20/Hausweiler) kommt in der Junioren-Rallye-Europameisterschaft (FIA ERC Junior) immer besser in Schwung. Nach seinen ersten EM-Punkten für Platz acht in Lettland steigerte sich Schwedt bei der Polen-Rallye auf den vierten Platz. „Ich bin mega zufrieden mit dem vierten Platz hinter den Schotterspezialisten aus Skandinavien“, sagte Schwedt, der danach bei der Rallye di Roma Capitale mit Co-Pilot Henry Wichura nahtlos an diese Leistung anknüpfte, diesmal auf Asphalt. Nach seiner ersten Prüfungsbestzeit in der EM lag Schwedt erneut auf Rang vier und hatte sogar einen Podestplatz in Reichweite, als ihn ein technischer Defekt zur Aufgabe zwang. „Ich versuche dennoch das Positive zu sehen: Es war eine geniale Rallye, die ich vorher nicht kannte und bei der ich wieder viel gelernt habe. Diese Erfahrung wird mir weiterhelfen, da bin ich mir sicher“, sagte Schwedt.

### **EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / GALAVORSTELLUNG IM REGEN**

Der viermalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel zeigte beim Heim-GP in Hockenheim eine Galavorstellung und ist im strömenden Regen von Startplatz 20 auf den zweiten Platz gefahren. Marco Wittmann hat bei der DTM-Premiere in Assen mit einem Sieg und einem zweiten Platz als neuer Gesamtdritter jetzt 40 Punkte Rückstand auf Spitzenreiter Rene Rast, der zuvor auf dem Norisring in Nürnberg eines der beiden Rennen gewonnen hatte. Motocross-Pilot Jeremy Sydow holte im ADAC MX Masters in Mölln und Tensfeld seinen zweiten und dritten Tagessieg in Folge und übernahm die Gesamtführung im ADAC MX Youngster Cup.

### **Pressekontakt**

#### **ADAC Stiftung Sport**

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: [as@9pm-media.com](mailto:as@9pm-media.com)

[www.adac-stiftungsport.de](http://www.adac-stiftungsport.de)